

Jahresbericht des Ausschusses Zertifizierung des WbB für das Forstjahr 2006/2007

Generelles

Der Ausschuss hat im vergangenen Jahr, wie üblich, zwei Sitzungen durchgeführt. Die Veranstaltung für die Waldchefs war die Zertifikatsübergabe am 12. Februar 2007. Das Managementsystem wurde mit einem Management-Review und dem Zertifizierungs-Audit überprüft. Wie anlässlich der letztjährigen GV angekündigt, wurde für die Rezertifizierung die Wahl eines neuen Zertifizierers in Betracht gezogen. Nach eingehender Prüfung wurde die SQS gewählt. Die folgenden zwei Gründe gaben den Ausschlag:

- Das Angebot der SQS war günstiger und mit der SQS
- Durch die neuen Auditoren rechnete der AZ mit neuem Input für unser QMS.

Der neue Vertrag wurde unterzeichnet und ist ab 31. Januar 2007 bis 31. Januar 2012 gültig.

Das Rezertifizierungsaudit fand vom 10. Bis 11. Januar 2007 statt. Die beiden Auditoren, Herrn Bruno Mojonier, Auditleiter SQS, und Herrn Andreas Wälti SQS Auditor. Die beiden Herren bescheinigten uns eine gute Umsetzung der Forderungen der Normen.

Sie gaben uns im Bereich FSC/PEFC insgesamt 13 Hinweise zur Verbesserung

Die folgenden Stärken wurden im FSC-Auditbericht explizit genannt:

- Herausragende Waldbauerische Sensitivität
- Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit und Fachkompetenz aller Auditierten
- Einzigartige Artenvielfalt an den auditierten Standorten, welche durch die pflegerischen Massnahmen begünstigt werde
- Wo die Waldstrukturen geben sind konsequente Verfolgung der Dauerwaldstrategie,

Auch im Bereich PEFC/Q-Label wurde dem WbB ein gutes Zeugnis ausgestellt.

Die aus dem letzten SGS-Audit bestehende Auflage „interne Audits“ wurde in der Berichtsperiode mit der Erstellung einer „Audit- und Besuchsmatrix“ erledigt.

Personelles

In der Berichtsperiode gab es im AZ keine Personellen Änderungen.

Daniel Wenk ist seit dem 14. Juni 2007 neu in der Richtlinienkommission des FSC Schweiz tätig. Der Einsitz unseres KOZ (Koordinator Zertifikate) in diesem Ausschuss ist für uns in mehrfacher Hinsicht von grossen Vorteil. Mit Daniel Wenk ist ein ausgewiesener Mann der Praxis in einem Gremium tätig, dessen Beschlüsse direkte Auswirkungen auf die Arbeit im Wald haben. Zusätzlich haben wir so auch immer Kenntnis der neuesten Entwicklungen im Bereich der Anforderungen an zertifizierte Betriebe.

Persönliches

Im Rahmen des Zertifizierungsaudits habe ich den Besuch in einem Betrieb begleitet. Den Wald, als Produktionsbetrieb in dem die Nachhaltigkeit nicht nur eine leere Worthülse ist sondern gelebt wird, zu erfahren war für mich der Höhepunkt des Jahres 2007. Mein Resümee des ersten Jahres im AZ des WbB: Von der Waldwirtschaft können wir viel lernen und den Kapitänen unserer Wirtschaft und Politik würde eine „Stifti“ beim WbB gut tun.

Ich danke allen die mir den Einstieg in die neue Aufgabe ermöglicht haben und vor allem allen Mitarbeitern in den Forstbetrieben des WbB für Ihre hervorragenden Einsatz im Berichtsjahr.

19. Oktober 2007, Dr. Elisabeth Grimm Bättig